

Objektüren, Anforderungen, Beanspruchung

Objektüren

REINÆRDT fertigt unter dem Begriff „Objektüren“ hoch beanspruchbare Türen die überwiegend im Nicht-Wohnbau (Krankenhäuser, Schulen, Verwaltungsgebäude, Hotels etc.) zum Einsatz kommen.

REINÆRDT hat sich mit seinem umfangreichen Türen- und Zargenprogramm den Anforderungen gestellt und Türen und Zargen entwickelt, die für funktional und gestalterisch kaum Wünsche offen lassen, zudem solide konstruiert und verarbeitet sind und so dauerhaft auch hochbeanspruchte Aufgaben im Objektbau übernehmen können.

Wertigkeit und Langlebigkeit stehen bei der Materialauswahl und Verarbeitungsqualität im Vordergrund.

Anforderungen

Objektüren haben eine Vielzahl von Nutzeranforderungen an Räume zu erfüllen ...

- Raumabschluss
 - Klimatische Beanspruchung
 - Dynamische Beanspruchung
- Optik
 - Furniert oder individuell gebeizt
 - Farbige lackiert (Weißlack, RAL-lackiert)
 - mit Stil- / Designer Optik
 - Streichfähig
 - mit Grundierfolie
 - mit streichfähigem Furnier
 - Beschichtet
 - mit Kunststoffplatten
 - CPL
 - HPL
- Funktionen (auch in vielen Kombinationen)
 - Brandschutz
 - Rauchschutz
 - Schallschutz
 - Einbruchschutz
 - Strahlenschutz
 - Beschusshemmung
 - Feucht- und Nassraumeignung

Vorzugsmaße

In der deutschen DIN 18100 Wandöffnung für Türen sind die Abhängigkeiten von Wandöffnungen geregelt.

Das theoretische Maß eine Wandöffnung wird dort als Baurichtmaß bezeichnet.

Das Baurichtmaß stellt gleichzeitig das zulässige Kleinstmaß dar. Das Größtmaß (genannt Nennmaß der Wandöffnung) beträgt seitlich +10 mm, oben +15 mm.

Das Optimalmaß (genannt Wandöffnung) liegt dazwischen und lautet Baurichtmaß +10 mm

DIN 18100 Wandöffnung für Türen					
Baurichtmaß = Kleinstmaß BRM in mm		Nennmaß der Wandöffnung = Größtmaß RBM in mm		Optimalmaß = Wandöffnung WÖ in mm	
625	2000	645	2015	635	2005
750		770		760	
875		895		885	
1000		1020		1010	
1125		1145		1135	
1250		1270		1260	
in zweiflügeliger Ausführung + alternative Höhenmaße					
1375	2125	1395	2140	1385	2135
1500	2250	1520	2265	1510	2260
1750	2500	1770	2515	1760	2510
2000	2750	2020	2770	2010	2760
2500	3000	2520	3020	2510	3010

* in Abhängigkeit von der Türoberfläche

☞ Wichtig: Es gibt Zargenformen (Blockzargen, Stockzargen usw.) die für den Einbau von Standardgrößen eine vergrößerte Wandöffnung erfordern.

→siehe Register ABC

Sonderabmessungen

REINÆRDT fertigt Objektüren auch in Sonderabmessungen in folgenden Grenzmaßen:

Kleinstmaß min. 285 mm Breite und 400 mm Höhe (z.B. für Blenden)
Größtmaß max. 1500 mm Breite und 2950 mm Höhe*

Türgrößen = Türblattaußenmaße

... sind in der deutschen DIN 18101 Türen für den Wohnungsbau festgelegt. Diese Norm gilt für gefälzte Türen, Maße für ungefälzte (stumpf einschlagende Türen) werden davon in der Regel abgeleitet.

Türgrößen in Höhe / Breite können in den Vorzugsmaßen beliebig miteinander kombiniert werden. Sondermaße sind möglich, - Übergrößen sind auf Anfrage möglich.

Die nachfolgenden DIN bzw. Standardabmessungen gelten in Verbindung mit Standardzargen (Stahlzargen / Holzfutterzargen). Andere Zargenformen (Blockzargen, Stockzargen usw.) können andere Türgrößen ergeben.

→siehe Register ABC

DIN 18101 Türen für den Wohnungsbau					
Baurichtmaß = Kleinstmaß BRM in mm		Türgröße für gefälzte Türen in mm		Türgröße für ungefälzte Türen in mm	
625	2000	610	1985	584	1972
750		735		709	
875		860		834	
1000		985		959	
1125		1110		1084	
1250		1235		1209	
in zweiflügeliger* Ausführung + alternative Höhenmaße					
1375	2125	1360	2110	1334	2097
1500	2250	1485	2235	1459	2222
1750	2500	1735	2485	1709	2472
2000	2750	1985	2735	1959	2722
2500	3000	2485	2985	2510	2972

Sonderausführungen

Zur Abrundung unseres Programms fertigen wir folgende Sondertüren bzw. Sonderelemente ...

- mit Querkämpferprofil und Glasoberlicht
- mit fest eingebauter Oberblende (auch mit Kämpferprofil oder Lichtausschnitt in der Oberblende)
- als Schiebetürelement (in der Wand oder vor der Wand laufend)
- als Pendeltürelement

Zargenausführungen

Zargen (Türrahmenausführungen) finden Sie in Kapitel 3.